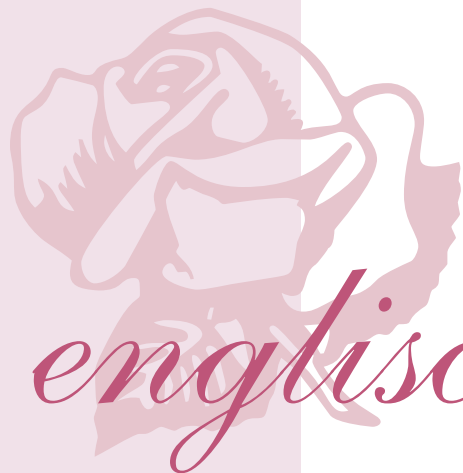
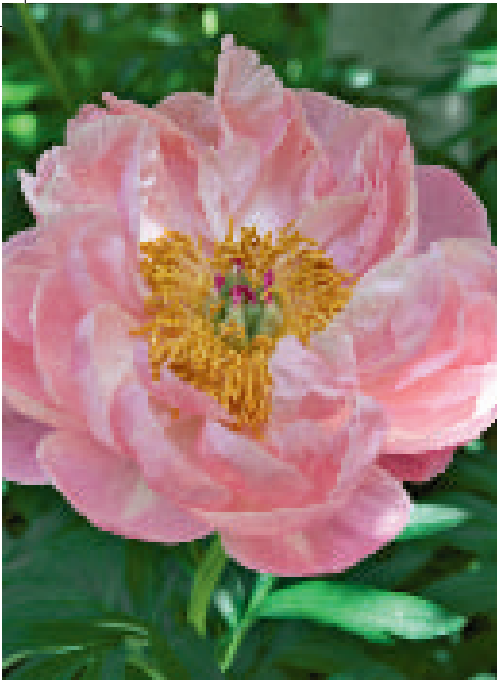




Ein echt englischer Garten

Mitten in **MAINFRANKEN!** Dort, zwischen den schnurgeraden Rebenreihen eines typisch-deutschen Weingebiets, zelebriert **MARINA WÜST** eine Pflanzkultur der ganz anderen Art, mit romantisch rankenden Rosen und üppigem Grün: Very british indeed!

TEXT: CONSTANZE LÜDICKE • FOTOS: GARY ROGERS

GARDENSTYLE

NOBLE BLÜTEN

Marina hat ein Händchen dafür, Elemente britischer Gartenkunst miteinander zu verbinden, z. B. edle Rosen mit Bauerngartenblumen wie Päonien, und zwar durch Farbe – etwa die rosa Rose 'Constance Spry' mit *Paeonia* 'Coral Charm' in Lachs und 'Red Giant' in Violett.

UND EIN HEITERER BAUERNGARTEN

Rosen adeln auch den Cottage-Garten, z. B. die Sorte 'Mary Rose'.

GARDENSTYLE

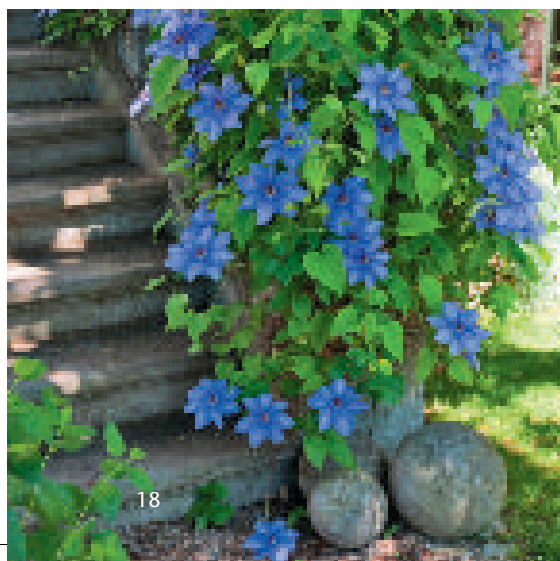


Foto: Marina Wüst

Nähert man sich dem Wohnsitz der Familie Wüst in der kleinen Gemeinde Frickenhausen in einem Weinbaugebiet bei Würzburg, ist das wie ein Spaziergang durch die Kulturgeschichte der Gegend: verwinkelte Fachwerkbauten, prächtige Bürgerhäuser und viele historische Denkmäler, von mittelalterlich bis barock, Kirchen, Kapellen, Kreuzwege – und Weinstuben allerorten. Geranien auf dem Balkon prägen das florale Bild der Stadt und steile Hänge mit geordneten Reihen von Rebstöcken das der Landschaft. Ein typisches Postkartenmotiv, das mainfränkischer nicht sein könnte. Steht man dann jedoch vor dem Haus, in dem Marina Wüst mit ihrem Mann Achim, ihren drei Kindern, Schwiegermutter und Hund Kurti lebt, und öffnet das Gartentor, betritt man eine ganz an-

Oben: Rosenparcours: Vom Haus startend mit den Sorten 'Ferdynand' und 'Marguerite Hilling', die weiße und rosa Blüten ausbilden, bis zum Bauerngarten (rechts) mit unzähligen Strauch- und Kletterrosen, viele davon vom englischen Züchter, David Austin.

Unten v. li.: Clematis 'Fuji Musume', *Geranium ibericum*, *Iris pseudacorus* 'Golden Queen'.



PARKLANDSCHAFT

„Um dem Haus einen Rahmen zu geben und um Geborgenheit zu vermitteln, haben wir gleich zu Anfang viele Bäume schon mit beachtlicher Höhe gepflanzt“, verrät Marina eines ihrer Geheimnisse. Das hat sich bezahlt gemacht: Heute hat der Garten die Patina eines Parks mit uraltm Baumbestand.

GARDENSTYLE

STEINE MIT PATINA

Die Hanglage des Grundstücks erforderte besondere Planung. Kein Problem für Marina: Sie verband die Gartenbereiche mit Treppen und Stützmauern – ganz nach britischem Vorbild mit Natur-Bruchsteinen.

FORMSCHNITT

Der Klassiker eines englischen Gartens ist getrimmtes Grün. Marina ist da eine begnadete Künstlerin: Alle ihre Buchsskulpturen schneidet sie selbst!



Oben li.: Eine Treppe führt zum Bauerngarten – vorbei an duftenden Rosen in Marinas Lieblingsfarbe: Pastell. **Unten li.:** Eine grüne Wand aus Bäumen und Sträuchern trennt zwei der vielen Gartenzimmer. **Oben re.:** Britische Begleiter auch auf dem Kiesweg vorm Haus: Buchs und Rosen. **Unten:** (li. und re.) Rosenträume in Rosé: Englische Rose 'Mary Rose'; (Mi.) Klettersorten 'Manita' und 'Constance Spry'.

dere Welt, eine sehr britische nämlich: Im Schutz von mächtigen Baumkronen thront da ein Manorhouse aus grob behauenen Steinen, die aussehen wie durch die Meeresgisch des English Channel oder den Wind von Dartmoor verwittert. Und eingebettet ist das verspielte Anwesen in ein weitläufiges grünes Idyll wie in die Parkanlage eines Lord, Earl oder Duke. Willkommen in England in Mainfranken! Wie es zu dieser verträumten Enklave inmitten der gutbürgerlichen Umgebung kam? „Den Anstoß gab eine romantische Villa, die ich mit meinem Mann bei unserer Suche nach Ideen für einen Neubau entdeckte. Wir waren uns sofort einig: Genau so sollte unser Haus aussehen“, erzählt sie. Und genau so haben die beiden den Plan auch umgesetzt, mit nur wenigen Abweichungen, bedingt durch die Hanglage ihres Grundstücks. Die Patina eines alten Landsitzes erhielt ihr neues Heim durch die Verwendung von Bruchsteinen aus grauem Muschelkalk. „1994 war dann Einzug – mit absoluter Baustelle drum ▶



GARDENSTYLE

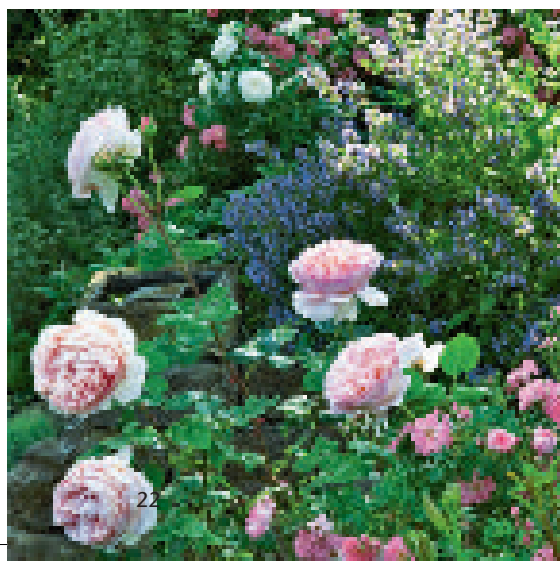


herum!“, erinnert sich Marina lachend. Also vertiefte sie sich fleißig in Fachliteratur und ließ sich inspirieren: „Ich liebe Rosen“, verrät sie, „aber auch Bauerngärten, Formales und Fülle“, – alles Elemente britischer Landschaftsarchitektur, die Marina zu einem harmonischen Ganzen verbunden hat. Ihr Konzept gab sie an eine Gartenbaufirma weiter, doch kaum waren die groben Arbeiten erledigt, „da stand ich schon mit den Pflanzkisten hintendran und los ging's. Die Auswahl der Sorten und das Setzen macht mir viel Freude, weil man da kreativ sein kann“, sagt Marina. Eine Kreativität, die überbordend ist: Heute findet sich auf dem 2.500 qm großen Areal ein Gartenhaus, ein Teich, ein Schattenbereich, ein Steingarten mit Bachlauf, Beerenspaliere und unzählige Gartenzimmer: eines mit Holzterrasse neben Walnuss, Mammut- und Tulpenbäumen, eines als Hof mit Sitzplatz unter einer Mispel, ein weiteres ist ein „Sunken Garden“ mit Rasen, Staudenrabatte und großen Buchskugeln. Und dann ist da ▶

Oben li.: Bei Marina grünt es überall – selbst im kleinsten Topf.

Oben re.: Beliebter Ruheplatz: die Holzbank vor dem Haus.

Unten v. li.: Märchenhaftes Flair: gefüllte Englische Rose 'Abraham Darby' und duftiger Gartensalbei; nostalgische Vogeltränke und romantische Akelei; zarte Iris 'Dream Lover' und filigrane Spornblume. **Rechts:** Eine Blütenkaskade in pudrigem Apricot: die Kleinstrauchrose 'Ferdy'.



HAUS MIT SCHLOSS-CHARAKTER

Obwohl ein Neubau, hat das Anwesen der Wüsts alle Insignien, die auch einen ehrwürdigen englischen Adelssitz auf dem Land ausmachen: von Rosen umrankte Mauern, Wintergarten, Veranda, Sprossenfenster und Flügeltüren, die in eine weitläufige Grünanlage führen.



GARDENSTYLE



Oben li.: Klar, auch der Rasen beim Haus ist very british. Hinter der Pflanzinsel mit Frauenmantel, Rose 'Ferdie' und Salbei geht es zum „Sunken Garden“. Den Übergang dazu bewacht ein Buchshase. **Oben re.:** Vom Küchenfenster bei der Hofeinfahrt hat Marina eine rosenumflorte Aussicht: Kletterrosen 'Manita' und 'Leander'. **Unten:** Lädt ein zum Afternoon Tea: Terrasse mit Buchskugeln und Blick auf Rosen 'Belvedere' und 'William Shakespeare'.

noch der Bauerngarten, mit Pavillon und Dahlien, Gladiolen, Ringelblumen, Löwenmäulchen, klassisch mit Buchs eingefasst – und natürlich Rosen in einer Überfülle von Farben und Formen. Sogar traditionelle „Dry Stone Walls“ gibt es, nur hat Marina die Trockenmauern mit heimischen Bruchsteinen setzen lassen, die trotzdem aussehen wie ihre Pendants in Devon, Cornwall oder Kent. Durch und durch ein echt englischer Garten eben! Und wie beurteilt Marina selbst ihre außerordentliche Begabung für Landschaftsgestaltung? „Ach“, meint sie bescheiden, „ich habe bloß ein bisschen in Büchern geblättert“. Mit diesem Understatement ist sie da genau wie ihr Garten: Very british indeed! *Familie Wüsts Garten in Frickenhausen/Mainfranken kann nach telefonischer Voranmeldung besichtigt werden. Kontakt unter Tel. 093 31-80 73 6. •*